



Integrierte Mobilitätsangebote

Dialogveranstaltung BMUB/UBA - Beispiel aus der Umsetzungspraxis

DB Rent GmbH | Florian Stolte | Produktmanagement | Berlin | 09.06.2016



**Flinkster Carsharing ist mit dem größten
Carsharing-Netz Deutschlands erfahrener
Vorreiter für die Mobilität von morgen**



Flinkster Carsharing ist mit dem größten Carsharing-Netz Deutschlands erfahrener Vorreiter für die Mobilität von morgen



Über **300.000** Kunden im Flinkster-Verbund



Zugang zum größten Carsharing-Netzwerk Deutschlands mit mehr als **7.000** Fahrzeugen an über **1.700** Stationen in **300** Städten inkl. stationsbasiertem und Free Floating Carsharing (z.B. Multicity)



Die Fahrzeuge stehen **365** Tage im Jahr **rund um die Uhr** zur Verfügung



Weitere **2.000** Fahrzeuge bieten wir in Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Italien an



Die Flinkster Fahrzeuge können **online**, per **Smartphone App** oder persönlich über unsere **Kundenhotline** gebucht werden



Der Zugang zum Fahrzeug erfolgt per Kundenkarte oder bequem per Knopfdruck in der **Smartphone App**



Unterwegs mit der **Nummer 1**: Flinkster ist **Testsieger** der Stiftung Warentest (7/2015)











**Mit Call a Bike ist die Deutsche Bahn heute
Qualitätsführer im deutschen Markt mit über
860.000 Kunden**



Mit Call a Bike ist die Deutsche Bahn heute Qualitätsführer im deutschen Markt mit über 860.000 Kunden

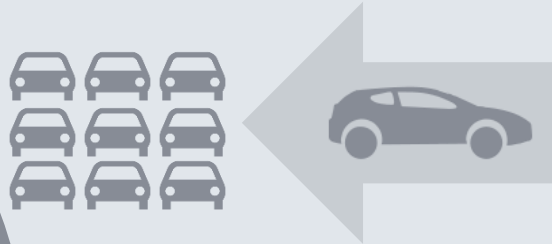
-  Über **860.000** Kunden in Deutschland
-  Zugang zu **10.000** Fahrrädern in **50** Städten Deutschlands
-  Die Räder stehen **365** Tage im **Jahr rund um die Uhr** zur Verfügung
-  Entleihe und Öffnung per **Terminal, Smartphone App** oder persönlich über unsere **Kundenhotline**
-  Nach einmaliger Registrierung können die Räder **deutschlandweit** in allen abgedeckten Städten genutzt werden
-  Unterwegs mit der **Nummer 1**: Call a Bike ist **Testsieger** des ADAC (9/2015)



Durch integrierte Mobilitätsangebote entscheidet der Kunde, welches Verkehrsmittel wann zu ihm passt

Carsharing

- Ein herkömmliches Fahrzeug steht im Durchschnitt 23 Stunden pro Tag
- Bis zu neun herkömmliche Fahrzeuge können eingespart werden
- Kunden zahlen nur, was sie verbrauchen
- Wartungen, Versicherungen oder Steuern spielen für den Kunden keine Rolle



Integrierte Mobilität

- Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung werden für Unternehmen sowie jeden Einzelnen immer wichtiger
- Verknüpfung aller relevanten Verkehrsmittel und Vereinfachung des Zugangs mittels digitaler Vernetzung
- Wechselseitige Erhöhung der Nutzung von ÖPNV und Sharing Produkten innerhalb einer Stadt



Vernetzte Mobilität wird regional und überregional ohne Einbußen im Komfort das eigene Auto ersetzen können

„ Wir sagen, dass wir eine übergreifende nationale Mobilitätskarte brauchen, mit der der Kunde alles machen kann: Zug fahren, Räder ausleihen, Busse und Taxis nutzen und bezahlen.“

Dr. Rüdiger Grube
Vorstandsvorsitzender,
Deutsche Bahn AG
Interview Wirtschaftswoche
vom 5. Mai 2016

„ Die Menschen wachsen ohne Auto auf, haben aber gleichzeitig einen erhöhten Bedarf an Mobilität. Sie sind noch mobiler als frühere Generationen. Vernetzte Mobilitätsprodukte stehen voll im Zeitgeist. Der Umweltaspekt wird berücksichtigt, die Komplexität reduziert.“

Sylvia Lier
Vorsitzende der Geschäftsführung,
DB Rent GmbH
Interview Flottenmanagement
vom 9. März 2015

„ Carsharing-Angebote müssen viel besser mit dem öffentlichen Personennahverkehr verzahnt werden. [...] Nur wenn es gelingt, Carsharing besser mit Bus und Bahn zu verbinden, wird der Verzicht aufs eigene Auto ausreichend attraktiv.“

Maria Krautzberger
Präsidentin,
Umweltbundesamt
Pressemitteilung des UBA
vom 15. September 2015



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

DB Rent GmbH | Florian Stolte | Leiter Produktmanagement

✉ florian.stolte@deutschebahn.com

🐦 [@florianstolte](https://twitter.com/florianstolte)